

Niederschrift
über die 7. Sitzung des Ausschusses für digitale Entwicklung und Mobilität
am 25.05.2022 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Boss, Frank
Dr. Elster, Ralph
Kipphardt, Guntmar
Kleine, Jürgen
Kühlwetter, Joachim
Lünenschloss, Caroline
Madzirov M.A., Pavle
Kersten, Gertrud

Vorsitzender

für Stieber, Andreas-Paul

SPD

Bausch, Manfred
Böll, Thomas
Brodrick, Helmut
Krupp, Ute
Kaske, Axel
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen

für Prof. Dr. Rolle, Jürgen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kappel, Angelica-Maria
Rickes, Roland
vom Scheidt, Frank
Tietz-Latza, Alexander
Bortlitz-Dickhoff, Johannes

für Zimmermann, Thor-Geir

FDP

vom Berg, Joachim
Steffen, Alexander

AfD

Dick, Ralf

Die Linke.

Wienke, Gunda

Die FRAKTION

Baron von Kruedener, Aaron Yannik

Gruppe FREIE WÄHLER

Dahlmann, Henrik

Verwaltung:

Erster Landesrat Limbach, Reiner
LVR-Dezernent Janich, Marc

Eichmüller, Thomas
Dr. Weniger, Wolfgang
Zorn, Gerhard
Robrock, Andreas

Leiter Fachbereich 62
Geschäftsführer LVR-InfoKom
Leiter Fachbereich 51
Gremienbetreuung, Protokoll

Tagesordnung

Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 30.03.2022
3. Medienentwicklungsplan für die LVR-Schulen 2022 **15/801/1 K**
4. Integrierte Beratung: 3. Bericht zum Stand des Projektes zur sozialräumlichen Erprobung **15/797 K**
5. LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2021 **15/762 K**
6. Arbeiten im LVR während und nach der Corona-Pandemie (Bezug: Vorlagen Nr. 15/143 und 15/314) – aktueller Sachstand
7. Vernetzte Mobilität | In Zukunft ist alles verbunden! **15/1004 K**
8. Aktuelle Entwicklungen zur Mobilitätsapp goFLUX im LVR
9. Anfragen und Anträge
10. Bericht aus der Verwaltung
11. Verschiedenes

Betriebsausschuss LVR-InfoKom

Öffentliche Sitzung

12. Verschiedenes

Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität

Nichtöffentliche Sitzung

13. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 30.03.2022
14. Bericht aus der Verwaltung
15. Verschiedenes

Betriebsausschuss LVR-InfoKom

Nichtöffentliche Sitzung

16. Besetzung der Leitung des Sachgebiets Kultur und Straßenbau in der LVR-InfoKom **15/990 B**
17. Erster Quartalsbericht 2022 von LVR-InfoKom **15/989 K**
18. Übersicht der durchgeführten Vergabeverfahren über 300.000 EUR (Brutto) im Zeitraum vom 10.03.2022 bis 29.04.2022 **15/997 K**

19. Geplante Vergaben über Liefer- und Dienstleistungen sowie Aufträge für freiberufliche Leistungen ab einem Vergabewert von mehr als 300.000 € (brutto) **15/996 B**
20. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:53 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:58 Uhr
Ende der Sitzung:	10:58 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität, **Herr Boss**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter*innen der Verwaltung. Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 6. Sitzung vom 30.03.2022

Die Niederschrift über die 6. Sitzung vom 30.03.2022 wird ohne Aussprache anerkannt.

Punkt 3

Medienentwicklungsplan für die LVR-Schulen 2022

Vorlage Nr. 15/801/1

Herr Böll weist darauf hin, dass die Vorlage im Schulausschuss als Ergänzungsvorlage in den Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität übersandt wurde. **Frau Kappel** weist auf den ausstehenden Breitbandausbau sowie die notwendigen Weiterbildungen von Lehrer*innen und Schüler*innen mit der digitalen Technik hin.

Herr Janich führt zu den im Medienentwicklungsplan für den Ausschuss zentralen Themen von Standardisierung, Künstlicher Intelligenz und Breitbandausbau aus. Die benannten Felder betreffen nicht nur das Aufgabengebiet des LVR-Dezernates 6, sondern seien auch im Hinblick auf die Funktion der Gesamtsteuerung der IT von besonderer Bedeutung. Es gelte – wo immer möglich - die besonderen, förderschwerpunktspezifischen Bedarfslagen mit Standardisierungsgesichtspunkten in Einklang zu bringen. **Herr Zorn** erläutert die Vorlage mit Hilfe einer Präsentation. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Frau Kappel stellt Nachfragen zu Wahlmöglichkeiten der Lehrer*innen zur Ausstattung mit Laptops und Ipads sowie zur mittleren Lebensdauer. **Herr Zorn** bestätigt, die Lehrer*innen hätten eine Wahlmöglichkeit, mit welchem Gerät sie ausgestattet werden. Die mittlere Lebensdauer der Geräte betrage 3-5 Jahre.

Frau Kappel bittet um eine Vorführung von LOGINEO im Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität. Aufgrund der fachlichen Zuständigkeit des Schulausschusses wird die Vorführung dorthin verwiesen.

Der Medienentwicklungsplan (MEP) 2022 wird gem. Vorlage Nr. 15/801/1 zur Kenntnis genommen.

Punkt 4

Integrierte Beratung: 3. Bericht zum Stand des Projektes zur sozialräumlichen Erprobung Vorlage Nr. 15/797

Der Entwicklungsstand des LVR-Projektes zur Sozialräumlichen Erprobung Integrierte Beratung (SEIB) wird ohne Aussprache gemäß Vorlage Nr. 15/797 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5

LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2021 Vorlage Nr. 15/762

Der Entwurf des Jahresberichtes 2021 zum LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird ohne Aussprache gemäß Vorlage Nr. 15/762 zur Kenntnis genommen.

Nach Beratung in allen Fachausschüssen im LVR ist abschließend eine Beschlussfassung durch den Ausschuss für Inklusion geplant.

Punkt 6

Arbeiten im LVR während und nach der Corona-Pandemie (Bezug: Vorlagen Nr. 15/143 und 15/314) – aktueller Sachstand

Herr Limbach führt aus, dass die Dienstvereinbarung zum Mobilien Arbeiten abgeschlossen sei und zum 01.07.2022 in Kraft trete. Man sei weiterhin in den Verhandlungsrunden zur Dienstvereinbarung Flexible Arbeitszeit und habe bereits 4 Gesprächsrunden durchgeführt. Bei den Coronaerkrankungen der LVR-Mitarbeitenden trete eine Entspannung analog zum allgemeinen Infektionsgeschehen in der Gesellschaft ein. Er informiert weiterhin über die Verfassungskonformität der einrichtungsbezogenen Impflpflicht sowie der Verlängerung der Coronaschutzverordnung NRW.

Herr Böll stellt die Nachfrage, ob eine höhere Präsenz in den Büros des LVR festzustellen sei. **Herr Limbach** erwidert, man stelle eine Präsenzquote je Arbeitstag zwischen 17 und 25% fest und erwarte keinen großen Anstieg.

Herr Janich berichtet über den nun anstehenden Roll-Out der Hardware zum Mobilien Arbeiten. Man starte den Roll-Out in den Bereichen, wo ein besonderer Bedarf bestehe.

Punkt 7

Vernetzte Mobilität | In Zukunft ist alles verbunden!

Vorlage Nr. 15/1004

Die Vorlage wird fraktionsübergreifend gelobt. **Herr Böll und Herr Prof. Wilhelm** wünschen sich nun einen konkreten Umsetzungsplan um diesen im Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität diskutieren und an die betroffenen Fachausschüsse weiterleiten zu können. **Frau Wienke** wünscht sich eine weitere Beschäftigung mit vorhandenen Fuhrpark- und Mobilitätsangeboten und weist auf das Intelligente Verkehrssystemgesetz hin.

Herr Janich erläutert, die Vorlage basiere auf dem allgemeinen Umsetzungsprogramm (Vorlage Nr. 15/508). Sie stelle ein Planmodell in Sachen Mobilität vor und weise einen Weg in eine datenbasierte Softwarelösung, die Auskunft über verschiedene Parameter der Mobilität (Ladesäuleninfrastruktur, Fahrtstrecken, Fahrtdauer, standortbezogene Faktoren etc.) gebe. Ansonsten sei man in zahlreichen Überlegungen zur konkreten Umsetzung zwecks Gestaltung von Mobilitätsbedürfnissen. Man betrachte dabei sowohl die Bedürfnisse innerhalb des Verbandes als auch derer, die den LVR aufsuchen würden. Weiterhin stellt er erste Umsetzungsschritte, inklusive eines Maßnahmen- und Zeitplans, für eine der nächsten Sitzungen in Aussicht.

Die Vorlage Nr. 15/1004 "Vernetzte Mobilität | In Zukunft ist alles verbunden!" wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

Aktuelle Entwicklungen zur Mobilitätsapp goFLUX im LVR

Nach Einführung durch **Herrn Janich** werden die aktuellen Entwicklungen zur Mobilitätsapp goFLUX durch **Frau Joost** anhand einer Präsentation erläutert. Die Präsentation wird der Niederschrift beigefügt. Von **Herrn Janich** wird im Anschluss nochmal besonders auf den Punkt der Barrierefreiheit verwiesen.

Punkt 9

Anfragen und Anträge

Anfragen und Anträge liegen nicht vor.

Punkt 10

Bericht aus der Verwaltung

Herr Janich berichtet, dass die neue Leiterin des LVR-Fachbereiches 61 Anfang August Ihren Dienst aufnehmen werde.

Weiterhin sei beabsichtigt, in der Runde der Geschäftsführungen der politischen Vertretung im LVR erste Überlegungen zur Ausgestaltung von hybriden und digitalen Gremiensitzungen im LVR vorzustellen.

Herr Eichmüller führt ferner aus, man habe als LVR-Dezernat 6 zum Zwecke der Vernetzung an der Veranstaltung "Digitaler Staat" sowie am Deutschen Fürsorgetag teilgenommen.

Punkt 11
Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Punkt 12
Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Köln, 24.06.2022

Der Vorsitzende

B o s s

Köln, 13.06.2022

Die Direktorin des
Landschaftsverbandes
Rheinland

In Vertretung

J a n i c h

Köln, 14.06.2022

Der Geschäftsführer LVR-
InfoKom

D r. W e n i g e r



Medienentwicklungsplanung - 2022



Strategische Neuausrichtung für die LVR-Förderschulen, LVR- Schulen für Kranke und die LVR-Fachschulen des Sozialwesens



Wo kommen wir her?

- Partizipation der Schulen am Ausstattungsprozess und der strategischen Ausrichtung der Medienentwicklungsplanung
- Ausrichtung der Ausstattung an Wünschen & Anforderungen der LVR-Schulen (Investitionsberatungsgespräche)
- Pandemiebedingt veränderte und sehr deutlich gestiegene Anforderungen an Schul-IT
- Umfangreiche Förderlandschaft durch entsprechende Programme des Bundes und des Landes NRW



Exkurs: Wie ist der Stand der Förderprogramme*?

- **„Sofortausstattungsprogramm“ Ausstattung bedürftiger Schüler*innen**
 - ca. 715.000 € (inkl. Eigenanteil LVR von ca. 70.000 €); 1.693 iPads
- **„Förderung von dienstlichen Endgeräten für Lehrkräfte“**
 - ca. 1.180.000 €; 1.732 Laptops und 649 iPads
- **Zusatz-Verwaltungsvereinbarung „Administration“ z. Digitalpakt Schule**
 - ca. 470.000 €
- **„Digitale Ausstattungsoffensive“ für alle Schüler*innen**
 - ca. 3.350.000 €; 192 Laptops und 6.471 iPads
- **„EU-React“ für die Studierenden der Berufskollegs Essen und Solingen**
 - ca. 310.000 €; 619 iPads
- **DigitalPakt Schule (Umsetzung 2023)**
 - ca. 3.950.000 € (inkl. Eigenanteil LVR von ca. 395.000 €)
62 Beamer, 70 Fernseher, 521 Digitale Tafeln und 53 mobile Endgeräte

Herausforderungen: Ersatzbeschaffung (Defekt / Verlust) – zukünftige Ausstattung!



Wo wollen wir hin?

- Fokussierung auf die Schüler*innen
- Berücksichtigung behinderungsspezifischer Bedarfe
- Entwicklung der LVR-Schulen auf ein einheitliches, aber auch förderschwerpunkt-spezifisches Zielbild hin
- Beibehaltung der partizipativen Ausstattungsplanung
- Festlegung einheitlicher Standards
(Hard- und Software, Infrastruktur)
- Effizienzsteigerung des Supports
- Effektives Fördermanagement

Wesentliche Vorhaben des MEP
gelingen nur über eine Kooperation
der Dezernate 3, 5, 6 und LVR-
Infokom. Hierzu gehört insbesondere
der Breitbandanbindung, der
Schulsupport und die Nutzung des
CC-Ausschreibung IT.





Was bringt die Zukunft?



Etablierung der mobilen Endgeräte und Präsentationstechnik in den LVR-Förderschulen, sowie Fortführung der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Medienentwicklungsplanung im Sinne der „Digitalen Schule“

Intensivierung der Vernetzung mit internen und externen Stellen (z.B. Medienberatung NRW und Arbeitsgemeinschaft Digitalisierung Städtetag NRW)

Vorbereitung auf den **DigitalPakt 2.0**: U.a. Ermöglichung der Nutzung von prozessorientierter Robotertechnik und Sensortechnik (auch) i.R.d. Einführung des Faches Informatik an den LVR-Förderschulen

Projekt „Digitale Förderschule der Zukunft“ unter Beteiligung ext. Fachleute und u.a. der Schulaufsicht NRW zur Klärung von didaktischen und pädagogischen Fragestellungen in Bezug auf Digitalisierung

Aktuelle Entwicklungen zur Mobilitätsapp goFLUX im LVR

Präsentation im Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität



Köln, 25.05.2022

Isabel Joost

Fachbereich 61

Agenda

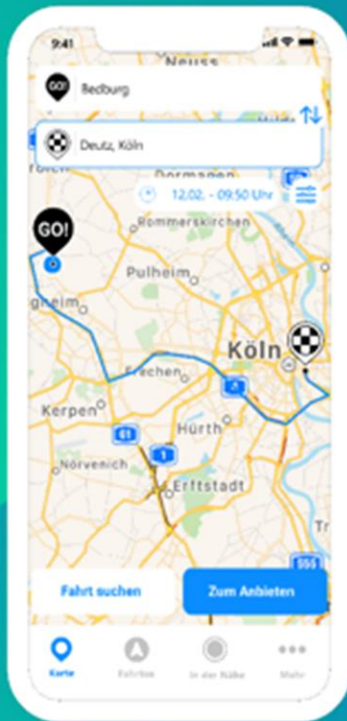
Die Mitfahrapp goFLUX

Zahlen, Daten, Fakten

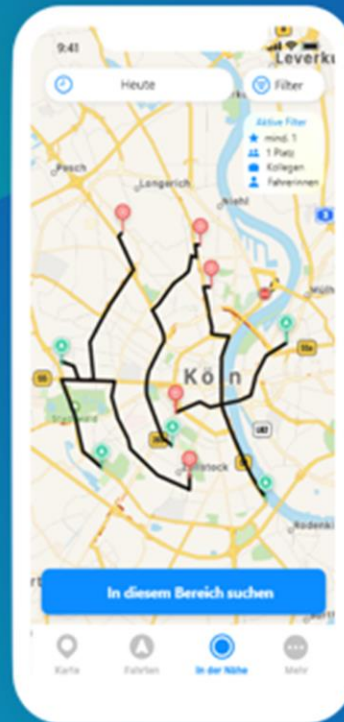
Messeauftritt polisMOBILITY

Ausblick

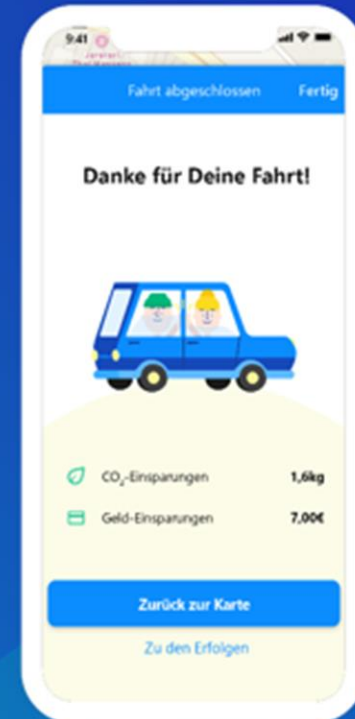




Fahrt anbieten/
buchen



In der Nähe-Feature



Fahrt beendet

So einfach
geht's:



Fahrt anbieten



Fahrt buchen



Gründe für goFLUX im LVR



**Nachhaltigkeitsziele
erreichen**



Ressourcen einsparen



Gemeinschaft fördern

Barrierefreiheit

- App als barrierearme Lösung
 - Anpassung der Kontraste
 - Readerfähigkeit
- Weitere Kooperation soll Barrierefreiheit vorantreiben
- Etablierung einer neuen Mobilitätsoption für individuelle Bedürfnisse



Nutzungszahlen der Mobilitätsapp im LVR

bis Datum:	Anzahl Registrierungen	Anzahl Fahrten	Anzahl Suchen
02.11.2021	223	330	621
31.12.2021	265	810	887
24.05.2022	300	1.952	1.136

18,7 Tonnen Treibhausgasemissionen kompensiert

polis MOBILITY



Vernetzte Mobilität auf der polisMOBILITY

Aufbau einer Mobilstation für E-Bikes

- **Leihräder für Mitarbeitende an zentralen Standorten**
- **Buchung per App oder Webanwendung möglich**
- **Steigerung der Flexibilität für Mitarbeitende**



App für Corporate Benefits durch den ÖPNV

- **Bonusprogramm für Fahrten im ÖPNV**
 - Punkte sammeln und in Gutscheine eintauschen
- **Verknüpfung von verschiedenen Verkehrsalternativen**
- **Regelmäßige Herausforderungen unter den Beschäftigten**
- **Anreiz für klimafreundliche Mobilitätsformen setzen**

Ausblick



Kommunikation verstärken und in regelmäßigen Abständen durchführen

Analyse der Nutzungszahlen in Bezug auf die ergriffenen Maßnahmen

Ausweitung des Angebots auf umliegende Unternehmen seitens goFLUX

Evaluierung der Teststellung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

